

Ausgabe Nr. 4/2020
– Schule –

Kiel, den 30. April 2020

ISSN 2365-1466

***Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein***

ISSN 2365 1466

Ausgabe Nr. 4/2020 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober
(zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus
Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto
Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum Preis
von 26 Euro plus Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Inhalt

Schulverwaltung

Seite 124 Festsetzung von Beiträgen an das Land im Haushaltsjahr 2020 nach § 137
Absatz 3 Schulgesetz

Seite 124 Namensgebung

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

Seite 125 Stellenausschreibungen

**Festsetzung von Beiträgen an das Land im Haushaltsjahr 2020
nach § 137 Absatz 3 Schulgesetz**

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 1. April 2020 - III 121 - 0621.2/2020

Zur Durchführung der Bestimmungen des § 137 Absatz 3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, berichtigt Seite 276), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2018 (Haushaltsbegleitgesetz 2019, GVOBl. Schl.-H. Seite 896) werden die Beiträge an das Land für das Haushaltsjahr 2020 auf 218 Euro je Schülerin/je Schüler an Fachschulen festgesetzt.

Berechnung:

	Berechnungsgrundlage für das Haushaltsjahr 2019 (vergleiche Erlass vom 4. März 2019)	zuzüglich 1,8 % Erhöhung für das Haushaltsjahr 2020 (Index 2018)	Davon 37,5 % als Beiträge für das Haushaltsjahr 2020
je Schülerin/ je Schüler an Fachschulen	570,- Euro	581,- Euro	218,- Euro

Namensgebung

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 24. März 2020 - III 301

Die Grundschule des Schulträgers Wesselburen in Wesselburen trägt ab 1. April 2020 zukünftig den Namen und die Bezeichnung:

Watt'n Meer School, Grundschule des Schulverbandes Wesselburen in Wesselburen.

Koordinatoren-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBI. MBWFK. Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBI. MBK. Seite 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 3 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 132, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein - III 30 - zu richten. Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schulart: Gemeinschaftsschulen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/ Koordination	Bewerbungen an das
Leif-Eriksson- Gemeinschafts- schule in Kiel	Koordinatorin/ Koordinator max. A 15 Die Besoldung erfolgt lehramts- bezogen.	zum nächstmögli- chen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher und schulorga- nisatorischer Aufgaben	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Gemeinschafts- schule Niebüll Kreis Nordfries- land	Koordinatorin/ Koordinator max. A 15 Die Besoldung erfolgt lehramts- bezogen.	1. August 2020	Koordination der pädagogischen und organisatori- schen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Ausschreibung der Funktionsstellen

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien						
1.1	Gymnasium Wentorf	Wentorf	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Aus- und Fortbildung, Unterrichtsentwicklung (Digitalisierung) sowie Schulentwicklung (unter anderem Schulprogramm, Förderkonzepte und Öffentlichkeitsarbeit) *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 329 Postfach 7124 24171 Kiel
2. Berufsbildende Schulen						
2.1	RBZ am Schützenpark Regionales Berufsbildungszentrum der Landeshauptstadt Kiel 2. Ausschreibung	Kiel	Leitung/ Koordination der Abteilung Berufsschule Gesundheit **)	A 15 / EG 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	RBZ am Schützenpark Westring 100 24114 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim RBZ am Schützenpark, Westring 100, 24114 Kiel anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 3 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen					
1.1	Achim-Bröger-Schule Schulstraße 6 23611 Sereetz 4. Ausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 138 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.achim-broeger-schule.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.2	Grundschule Haseldorfer Marsch Kamperrege 1 25489 Haseldorf 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter *) A 14 (GH-Lehramt) 161 Schüler/innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.amt-geest-und-marsch-suedholstein.de/institution/haselau/grundschule-haseldorfer-marsch	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.3	Grundschule Am Aalfang Ahrensfelder Weg 43 22926 Ahrensburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *) A 13 Z (GH-Lehramt) 273 Schüler/innen	1. August 2020	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.aalfangschule.de	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1	<p>Gotthard-Kühl-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Lortzingstraße 27 23556 Lübeck</p> <p>2. Ausschreibung</p>	<p>stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter</p> <p>A 14 Z (GH-Lehramt / RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder</p> <p>A 15 (Gym-Lehramt)</p> <p>695 Schüler/innen</p>	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<p>Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gks-luebeck.lernnetz.de</p>	<p>Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsforder Allee 2-6 23560 Lübeck</p>
2.2	<p>Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn Hoper Straße 6 25693 St. Michaelisdonn</p>	<p>stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter</p> <p>A 14 Z (GH-Lehramt / RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder</p> <p>A 15 (Gym-Lehramt)</p> <p>540 Schüler/innen</p>	1. August 2020	<p>Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.schule-st-michaelisdonn.de</p>	<p>Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide</p>
2.3	<p>Gemeinschaftsschule Altenholz Danziger Straße 18c 24161 Altenholz</p>	<p>Schulleiterin/ Schulleiter</p> <p>A 15 (GH-Lehramt / RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder</p> <p>A 15 Z (Gym-Lehramt)</p> <p>362 Schüler/innen</p>	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<p>Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gemeinschaftsschule-altenholz.lernnetz.de</p>	<p>Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg</p>

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Gymnasien					
3.1	Theodor-Storm-Schule Husum	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2020.	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 324 Postfach 7124 24171 Kiel
3.2	Trave-Gymnasium Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2020 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt.	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 7124 24171 Kiel
3.3	Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2020.	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 329 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 3 Landesbeamtengesetz wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.4	Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll 2. Ausschreibung	Oberstudien- direktorin / Ober- studiendirektor A 16 rund 1.100 Schüler/innen	zum nächstmög- lichen Zeitpunkt	Es wird voraus- gesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gym- nasien sind. Das spezielle Anforderungs- profil dieser Stelle kann im Referat III 324 des Ministeri- ums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 324 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 3. März 1997 Seite 238 folgende) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin.

Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung III 2 „Bildungspolitische Querschnittsaufgaben, Lehrkräftenachwuchs, Lehrkräftepersonalverwaltung“

die Leitung des Referats (m/w/d)

„Personalreferat Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, Lehrkräftenachwuchs“

auf Dauer zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Referats
- Grundsatzangelegenheiten
- Geschäftsführung Besetzungsmanagement Lehrkräftepersonal an berufsbildenden Schulen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement im Schulbereich

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- eingehende und nachgewiesene Erfahrungen in der Schulleitung, stellvertretenden Schulleitung oder Abteilungsleitung an einer berufsbildenden Schule oder in der ministeriellen Verwaltung

Von Vorteil sind

- ausgeprägte Führungskompetenzen
- Kenntnisse der berufsbildenden Schulen und der dort vertretenen Schularten
- Erfahrungen in der Schulaufsicht oder Schulverwaltung

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG erfolgen. Bei tariflichen Beschäftigten wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 11, Brunswiker Straße 16-22 , 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Andreas.Preusse@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ, E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de, Telefon 0431 988-2391 oder der Personalbearbeiter Andreas Preuße, Telefon 0431 988-2390, gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleitung, Frau Dr. Gabriele Romig, E-Mail: Gabriele.Romig@bimi.landsh.de, Telefon 0431 988-2205.

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums (www.mbwk.schleswig-holstein.de) unter Service/ Formulare/ Datenschutz.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) in Kronshagen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Abteilungsleitung (m/w/d) der Abteilung 4 „Schulentwicklung und Bildungsmonitoring“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Bereich Schulentwicklung und Bildungsmonitoring des IQSH unterstützt in enger, kontinuierlicher Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK) den Prozess der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht vor allem durch empirisch gestützte Evaluationsmaßnahmen und in Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des IQSH. Dazu gehören die Durchführung und Auswertung von zentralen Lernstandserhebungen, die Durchführung von Schulentwicklungsberatung und Unterstützung bei internen Evaluationen an Schulen, die Entwicklung von Fachanforderungen und deren Implementation, die Durchführung des Schulfeedback.SH, das Angebot einer Online-Testplattform, die Durchführung von Ersatzprüfungen sowie der Druck und Versand der zentralen Abschlussarbeiten (Sek. I). Bei den genannten Projekten kooperiert die Abteilung mit anderen Bundesländern und im internationalen Rahmen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Abteilung „Schulentwicklung und Bildungsmonitoring“ mit über 30 Mitarbeitenden.

Aufgabengebiete dieser Abteilung sind unter anderem:

- Koordination und Weiterentwicklung der Verfahren des Bildungsmonitoring,
- Schulentwicklungsberatung und interne Evaluation,
- Entwicklung und Implementation der Fachanforderungen,

- Durchführung von landesweiten Lernstandserhebungen (zurzeit zentrale Vergleichsarbeiten „VERA“ 3, 6 und 8) und Organisation länderübergreifender Erhebungen (z. B. IQB-Bildungstrend),
- Aufgabenentwicklung für die Vergleichsarbeiten im Fach Deutsch Stufe 6,
- Durchführung von Pilotierungen und Evaluationen,
- Weiterentwicklung der Online-Diagnostik und des Evaluationsportals,
- Durchführung des Schulfeedback.SH und Unterstützung von Schülerfeedback,
- Umsetzung der Herkunftssprachenprüfung und Plausibilitätsprüfung für Schülerinnen und Schüler nach Migration,
- Druck und Zustellung der Zentralen Abschlussarbeiten für den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss „ESA“ und den Mittleren Schulabschluss „MSA“,
- Auswertung und Aufbereitung von Daten und Ergebnissen, z. B. aus Leistungsstudien.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Erziehungswissenschaften oder Psychologie (Master oder Magister/Diplom an einer Universität) oder Erstes Staatsexamen bzw. Masterabschluss in einem Lehramt,
- mehrjährige Führungserfahrung oder mehrjährige Erfahrung als Projektleitung oder mehrjährige Erfahrung in der erweiterten Schulleitung oder mehrjährige Koordinierungstätigkeit in einer öffentlich-rechtlichen Behörde für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften,
- nachgewiesene mehrjährige berufliche Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der empirischen Bildungsforschung,
- berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der evidenzbasierten Schulentwicklung.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- berufliche Erfahrungen in den Bereichen Organisationsentwicklung und Personalentwicklung,
- Promotion,
- gute Kommunikationsfähigkeit in Englisch,
- ausgeprägte Organisations- und Führungskompetenz,
- hervorragende kommunikative Fähigkeiten, auch in Konfliktsituationen,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis A 16 SHBesG im Beamtenverhältnis möglich, anderenfalls erfolgt der Abschluss eines Sonderdienstvertrages in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16 SHBesG.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich

zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum 28. Mai 2020 an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 117, Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bewerbung@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391) oder die Personalsachbearbeiterin Frau Ines Plew (E-Mail: Ines.Plew@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2238) gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Direktorin des IQSH, Frau Dr. Gesa Ramm (E-Mail: Gesa.Ramm@iqsh.landsh.de oder Telefon 0431 5403-100).

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums (www.mbwk.schleswig-holstein.de) unter Service/ Formulare/Datenschutz.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) in Kronshagen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Abteilungsleitung (m/w/d) der Abteilung 5 „Digitalisierung und IT-Dienste“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Bereich der Digitalisierung und IT-Dienste wird zunehmend komplexer und soll daher zukünftig in einer eigenen Abteilung wahrgenommen werden. Digitale Medien sind ein fester Bestandteil des Schulalltags geworden. Ihre alltägliche Nutzung wird mehr und mehr zu einer Selbstverständlichkeit. Das IQSH unterstützt die Schulen hierbei durch internetbasierte Datenbanklösungen, Informationsportale, Medienangebote und spezifische Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie umfassenden Support im Landesnetz Bildung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Abteilung „Digitalisierung und IT-Dienste“ mit über 40 Mitarbeitenden.

Aufgabengebiete dieser Abteilung sind unter anderem:

- operative Weiterentwicklung des Digitalisierungsprogramms,

- Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK) in allen Fragen des Lernens mit digitalen Medien,
- Medienberatung- und Medienentwicklungsplanung für Schulen und Schulträger,
- Betrieb von Medienwerkstätten an verschiedenen Standorten in Schleswig-Holstein und Durchführung von Fortbildungen,
- Betrieb eines Helpdesks im Landesnetz Bildung,
- Anwendungsentwicklungen für das IQSH, Betrieb von Internetportalen und Internetserver,
- Online lehren und lernen, Medienbeschaffung und Mediendistribution über die Mediathek.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Informatik, Medien-und Informationstechnik oder Medienpädagogik (Master oder Magister/Diplom an einer Universität) oder Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- mehrjährige Führungserfahrung oder mehrjährige Erfahrung als Projektleitung oder mehrjährige Erfahrung in der erweiterten Schulleitung oder mehrjährige Koordinierungstätigkeit in einer öffentlich-rechtlichen Behörde für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften,
- nachgewiesene mehrjährige berufliche Erfahrungen und umfassende Kenntnisse über Technologien der Digitalisierung im Schulbereich und ihren erfolgreichen Einsatz,
- nachgewiesene hohe Fachkompetenz im Bereich der Medienbildung.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- berufliche Erfahrungen in den Bereichen Organisationsentwicklung und Personalentwicklung,
- umfassende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen in den Bereichen Datenschutz, Vergabe, Urheberrecht, Schulrecht,
- praktische Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien beim Lehren und Lernen,
- umfassende Kenntnisse über die erforderliche IT-Infrastruktur,
- ausgeprägte Organisations- und Führungskompetenz,
- hervorragende kommunikative Fähigkeiten, auch in Konfliktsituationen.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis A 16 SHBesG im Beamtenverhältnis möglich, anderenfalls erfolgt der Abschluss eines Sonderdienstvertrages in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16 SHBesG.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum 28. Mai 2020 an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 117, Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bewerbung@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391) oder die Personalsachbearbeiterin Frau Ines Plew (E-Mail: Ines.Plew@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2238) gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Direktorin des IQSH, Frau Dr. Gesa Ramm (E-Mail: Gesa.Ramm@iqsh.landsh.de oder Telefon 0431 5403-100).

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums (www.mbwk.schleswig-holstein.de) unter Service/ Formulare/Datenschutz.

Schulaufsichtsbeamtinnen oder -beamte für besondere Aufgaben nach § 131 Absatz 3 Schulgesetz zur Unterstützung der für die Fachaufsicht in 16 Prüfungsfächern an dem Beruflichen Gymnasium bzw. der Berufsoberschule zuständigen Schulaufsicht

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden zur Unterstützung der für die Fachaufsicht in unterschiedlichen Prüfungsfächern (siehe Liste im Anhang) zuständigen Schulaufsicht unter anderem bei der Genehmigung von Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung an dem Beruflichen Gymnasium und der Berufsoberschule sowie ggf. bei der Durchsicht von Prüfungsarbeiten für die Dauer von sechs Schuljahren (Abschlussprüfungstermine Frühjahr/Sommer 2021 bis 2026) jederzeit widerruflich, z. B. bei Wegfall der Aufgaben, insgesamt

22 Lehrkräfte

als Schulaufsichtsbeamtin oder -beamter für besondere Aufgaben nach § 131 Absatz 3 Schulgesetz gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung für berufsbildende Schulen oder Gymnasien bewerben. Die Aufgaben der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten für besondere Aufgaben sind:

- Überprüfung der von den Schulen eingereichten Vorschläge für die schriftliche Abschlussprüfung an dem Beruflichen Gymnasium bzw. der Berufsoberschule
- Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachkonferenzen an dem Beruflichen Gymnasium bzw. der Berufsoberschule
- im Bedarfsfall gutachterliche Durchsicht von Prüfungsarbeiten

- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens

Erwartet werden:

- Lehramtsbefähigung in der entsprechenden Fachrichtung bzw. dem entsprechenden Fach
- Erfahrungen in der Umsetzung des Lehrplans für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium bzw. Berufsoberschule, insbesondere in der Abschlussprüfung
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen
- Erfahrungen in der Aufgabenerstellung für die Abschlussprüfung in dem Beruflichen Gymnasium bzw. in der Berufsoberschule

Für die Arbeit als Schulaufsichtsbeamtin oder -beamter für besondere Aufgaben nach § 131 Absatz 3 Schulgesetz wird je Abschlussprüfungstermin ein Ausgleich im Umfang von einer viertel bis einer Lehrerwochenstunde, abhängig von der Anzahl der zu prüfenden Aufgabensätze, aus dem Landespool gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer Ausbildung und bisheriger Erfahrungen in den genannten Bereichen sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts zu richten an:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Referat Berufsbildende Schulen (III 3414 für BOS / III 3415 für BG)
Postfach 7124
24171 Kiel

Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Fach	Schulart
Agrartechnik mit Biologie	Berufliches Gymnasium
Bautechnik	Berufliches Gymnasium
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling (BRC)	Berufliches Gymnasium (4 Lehrkräfte)
Chemie	Berufliches Gymnasium
Französisch	Berufliches Gymnasium
Gestaltungs- und Medientechnik	Berufliches Gymnasium
Informationstechnik	Berufliches Gymnasium
Mechatronik	Berufliches Gymnasium
Physik	Berufliches Gymnasium

Fach	Schulart
Russisch	Berufliches Gymnasium
Volkswirtschaftslehre	Berufliches Gymnasium
Wirtschaftsinformatik	Berufliches Gymnasium
Agrarbiologie	Berufsoberschule
Englisch	Berufsoberschule (2 Lehrkräfte)
Französisch	Berufsoberschule (2 Lehrkräfte)
Technologie FR Gestaltung	Berufsoberschule
Wirtschaftslehre	Berufsoberschule

Wahrnehmung von Aufgaben zur Unterstützung der Schulaufsicht

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird für die Unterstützung der Schulaufsicht im Aufgabenfeld Fachaufsicht Biologie an allgemeinbildenden Schulen zum 1. August 2020 für die Dauer von sechs Jahren

eine Lehrkraft (m/w/d)

bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG gesucht.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachaufsicht Biologie an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (im Bereich Umsetzung der Fachanforderungen, Fragen der Abiturprüfung, Zuständigkeit für fachbezogene Fragen)

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (Jahrgangsstufen 5 bis 13)
- eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
- ausgewiesene überdurchschnittliche fachliche und fachdidaktisch-methodische Kompetenz im Fach Biologie
- mehrjährige Erfahrung im Oberstufenunterricht im Fach Biologie inklusive Abnahme des Abiturs
- Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechnik

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit
- Interesse an schulbezogenen und allgemeinen Arbeitsabläufen der Schulverwaltung
- hohe Flexibilität bezüglich kurzfristig anfallender Fragen oder Arbeitsnotwendigkeiten

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Silke Rohwer (E-Mail: silke.rohwer@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2280).

Für die Wahrnehmung der Aufgaben wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von 2 Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer der Aufgabenübertragung ist befristet bis zum 31. Juli 2026. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Schulaufsicht Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre aussagekräftige Bewerbung auf dem Dienstweg innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, - III 332 - , Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Deutsch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBWK und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Deutsch ESA wird zum Schuljahr 2020/21 eine Lehrkraft mit der Befähigung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrer/innen, der Realschullehrer/innen oder für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2022 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, – III 355 – Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Englisch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBWK und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Englisch wird zum Schuljahr 2020/21 eine Lehrkraft mit der Befähigung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrer/innen, der Realschullehrer/innen oder für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Es werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Es erfolgt eine Abordnung zur Schulaufsichtsbeamtin bzw. zum Schulaufsichtsbeamten mit besonderen Aufgaben im Umgang von drei Jahreswochenstunden.

Eine zusätzliche Jahreswochenstunde kann für die Organisation der Audioaufnahmen oder für die Erstellung der sprachpraktischen Prüfungsaufgaben vergeben werden.

Die Abordnung ist zunächst bis zum 31. Juli 2022 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, – III 355 – Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung, Abteilung Mathematik und ihre Didaktik, sind zum 1. August 2020 zwei volle Stellen einer

abgeordneten Lehrkraft

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist gemäß § 67 Absatz 2 HSG möglich.

Die Lehrkraft soll an der Europa-Universität Flensburg Lehre (Seminare und Übungen) in den bildungswissenschaftlichen Studiengängen im Fach Mathematik und seine Didaktik im Umfang von 16 Semesterwochenstunden (SWS) selbstständig übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein gutes bis sehr gutes 1. Staatsexamen bzw. ein guter bis sehr guter Masterabschluss sowie ein gutes bis sehr gutes 2. Staatsexamen im Fach Mathematik für das gymnasiale Lehramt und ein hohes Interesse, die bisher in der Schule gesammelten didaktischen Erfahrungen und Erkenntnisse in die wissenschaftliche Lehre der Europa-Universität Flensburg zu implementieren.

Da der Fachbereich die Aktivitäten im Bereich der mathematischen Förderung von Schülerinnen und Schülern fortlaufend ausbauen und intensivieren möchte, wird eine aktive Mitarbeit in dieser Sektion erwartet.

Ein Qualifikationsvorhaben (Promotion/Habilitation) gehört nicht zu den Dienstaufgaben, wird jedoch ausdrücklich unterstützt.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und lädt einschlägig qualifizierte Frauen besonders ein, sich auf die hier ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Fachauskünfte erteilt Prof. Dr. Hinrich Lorenzen, Telefon 0461 805-2240, E-Mail: hinrich.lorenzen@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Alsen, Telefon 0461 805-2819, E-Mail: alsen@uni-flensburg.de.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (unter anderem Lebenslauf, Ernennungsurkunden, Zeugnis über das Staatsexamen oder dergleichen) innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes (Eingangsdatum) auf dem Dienstweg an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, zu Händen Frau Alsen, persönlich / vertraulich, Kennziffer 412043, Postfach 2954, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Institut für Klassische Altertumskunde zum 1. August 2020

eine Teilzeitstelle (1/2) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben

(abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von acht Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Absatz 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Das Aufgabenfeld umfasst Lehrtätigkeiten im Bereich der Latinumskurse für Hörer aller Fakultäten im Umfang von acht LVS. Vorausgesetzte Qualifikation ist die Lehrbefähigung für Latein. Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen in dem genannten Aufgabenbereich werden bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen (auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Jan Radicke
Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 8
24118 Kiel

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Radicke unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: jradicke@email.uni-kiel.de

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag beizufügen.